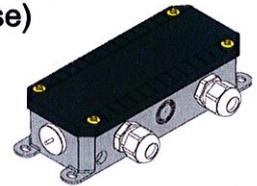


27.03.2012

## Betrifft

WSD (Wireless Safety Device) - Inbetriebnahme des WSD (Torblattdose)

## Beschreibung



**Hintergrund:** Was ist Passivierung ?

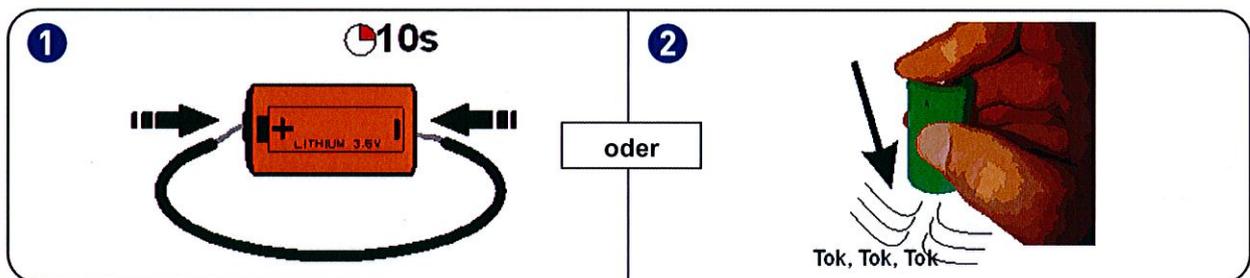
Lithium-Thionylchlorid-Batterien, wie sie beim WSD verwendet werden, bauen bei Lagerung eine interne Passivierungsschicht aus Lithium-Chlorid auf. Durch diesen gewünschten Effekt wird die Selbstentladung der Batterie minimiert.

Bei Belastung der Batterie muss diese Passivierungsschicht zunächst wieder abgebaut werden. Dies kann zu einem anfänglichen Abfall der Batteriespannung führen, bevor sich die Batteriespannung wieder stabilisiert. Die Passivierungsschicht der Batterie kann nach längerer Lagerung so stark ausgebildet sein, dass das WSD bei der Inbetriebnahme eine zu schwache Batteriespannung (Fehler **F1.9** oder **F1.6** in der Steuerung) signalisiert.

**Lösung:** Depassivieren der Batterie vor Inbetriebnahme des WSD durch:

- ❶ Kurzschluss der Pole über mindestens 10 Sekunden **oder**
- ❷ Per Klopfen der Batterie auf den Boden (3 - 4 x)

## Abbildung



## Weitere Hinweise zur WSD

Das WSD darf erst nach Anschluss der kompletten Torsicherheitsschalter eingelernt werden. Es funktioniert ausschließlich mit Low-Power- bzw. Universalsensoren (graues Anschlusskabel).

- Schlaffseilschalter und/oder Schlupftürschalter an X4 anschließen.
- Widerstand entnehmen und die Torsicherheitsschalter in Reihe verschalten, erst danach die Einlernphase unter P2.0 starten.